

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hofämter entkleidet und zu 2 Millionen Gulden Schadenersatz verurtheilt wurde.

Das Geschlecht der Jörger ist ausgestorben. In der Schlosskirche zu *St. Maximilian* in der Tolleterau zeigten Grabschriften die Ruhestellen der Frau *Barbara Jörger*, geborne Herrin von *Harrach* vom Jahre 1563, des *Christof Jörger*, Freiherrn zu Tollet und Köppach vom Jahre 1578 und der Frau *Maria* von Jörger, geborne von *Rabenhauptin* vom Jahre 1612. Diese Schlosskirche wurde 1787 abgebrochen.

Tollet ist 1611 sammt dem abgekommenen Burgstall *St. Georgen* und *Schwabeck* an Adam Freiherrn von *Herberstorf* und im Jahre 1637 an *Wenzl Richard* Grafen von *Sprinzenstein* gekommen.

Die *Sprinzenstein'sche* Familie besass *Tollet* bis 1750. (Siehe § 14.)



§ 9.

Lollharden und Heuschrecken.

Zu Anfang des 14. Jahrhunderts verbreitete sich in mehreren Gegenden Oesterreichs eine schwärmerische Glaubenssekte, Lollharden, auch Adamiten genannt. Sie waren sehr zahlreich zu Grieskirchen, *St. Marienkirchen*, *Tollet* und *Erlach*.

Sie behaupteten, die Sakramente seien nicht nöthig, verwarfen die Ehe, das Messopfer, die Fürbitte der Heiligen, die Kirche und ihre Zeremonien und wollten keinen Priester. Sie hatten sich zwölf Männer als ihre Vorsteher auserwählt, die sie Apostel